

19. JAHRESTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR DERMATOCHIRURGIE



VORPROGRAMM



AKH Wien
3. - 4. Oktober 2014



— INHALTSVERZEICHNIS —

Vorwort	3
Allgemeines	4
Workshops	5 - 7
Vorträge	8 - 9
Gebühren	10
Referenten und Workshopleiter	11





Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns, Sie im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Dermatochirurgie heuer zu unserer Jahrestagung nach Wien einzuladen.

Der grundsätzliche Aufbau der Tagung ist Ihnen bekannt. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir am Freitag Workshops zu den Themenschwerpunkten Botulinumtoxin & Filler, Lappenplastiken (Pig face training) und Laser anbieten. Darüber hinaus möchten wir mit einem Peeling-Workshop, geleitet von Torsten Walker, und einem Blepharoplastikkurs unter der Leitung von Alina Fratila, vertiefte ästhetische Schwerpunkte setzen. Eine kurze Beschreibung zu den in den Workshops vermittelten Inhalten finden Sie im Programm.

Am Samstag wird das Vortragsprogramm diesmal Schwerpunkte zu den Themen Onkologie und Hautanhangsgebilde setzen, weiters ist ein anschaulicher Überblick über die Vielzahl der derzeit gebräuchlichen Füllersubstanzen eingeplant. An verschiedenen Fallbeispielen soll Dermatochirurgie praxisnahe und lehrreich vermittelt werden.

Als besondere Zielgruppe haben wir für die heurige Tagung aber die Jungkollegen gewählt, die noch am Anfang ihrer dermatochirurgischen Ausbildung stehen. Wir alle wissen, wie schwierig es im Alltagsbetrieb oft ist, junge Kollegen entsprechend anzuleiten und auf die Herausforderung Dermatochirurgie vorzubereiten. Gleichzeitig wissen wir, wie viel Freude und Befriedigung dieser Teilbereich unseres Faches für uns bereithält. In kurzen Impulsvorträgen werden die wichtigsten Aspekte der Dermatochirurgie präsentiert und in einer kommentierten Videoschau auch die basisdematochirurgischen Eingriffe vorgeführt. Anschließend ist für alle Kollegen in Ausbildung ein praktischer Übungsblock unter der Patronanz von Prof. Breuninger aus Tübingen geplant. Zahlreiche erfahrene Tutoren werden Ihnen dabei zur Hand gehen. Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Basisschulung wird mit einem Zertifikat bestätigt.

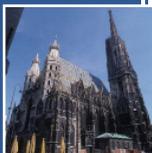
Trotz des dichten, lehrreichen Programms werden Sie auch Zeit finden sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in den Pausen auszutauschen. Die begleitende Industrieausstellung gibt Ihnen die Gelegenheit, sich im direkten Kontakt mit den Firmenvertretern über die aktuellen Neuigkeiten und Entwicklungen zu informieren.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie im frühherbstlichen Wien zu einer spannenden und lehrreichen Tagung begrüßen zu dürfen.

Ihre Tagungsorganisatorin

Univ.-Prof. Dr. Kornelia Böhler

Vorsitzende der ÖGDC





Veranstaltungsorte

Vorträge

AKH Wien
Hörsaalzentrum – Ebene 8
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Workshops

AKH Wien
Abteilung für Allg. Dermatologie – Ebene 7
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Veranstalter und wissenschaftliche Organisation

Österreichische Gesellschaft für Dermatochirurgie
Univ.-Prof. Dr. Kornelia Böhler
OA Dr. Stefan Scholz
Prim. Dr. Werner Saxinger, MSc
www.oegdc.at

Tagungsbüro und Industrieausstellung

IFC – Ilona Fuchs Congress
Postfach 6, A-1106 Wien
Tel.: +43-(0)1-602 25 48
Fax: +43-(0)1-602 25 48-90
E-Mail: office@ifc.co.at
Web: www.ifc.co.at

Hotelbuchung

www.austropa-interconvention.at Rubrik „BUCHEN“

Anmeldung

Die Anmeldung ist gültig, sobald im Tagungsbüro sowohl die schriftliche Anmeldung, als auch die Zahlung, bzw. die gültigen Kreditkartenangaben vorliegen. Die Anmeldung kann online über www.ifc.co.at vorgenommen werden, bzw. können Sie dort auch ein Anmeldeformular downloaden.

Workshops

Die Workshops werden in Kleingruppen auf der Abteilung für Allgemeine Dermatologie (Ebene 7) im AKH Wien abgehalten. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Voraussetzung für die Workshopreservierung ist die rechtzeitige Einzahlung von Workshop- und Tagungsgebühr. Sollte ein Workshop bei Eintreffen Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden Sie vom Tagungsbüro verständigt und bereits einbezahlte Gebühren rückerstattet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl können Workshops gestrichen werden.

DFP der ÖÄK

Die Tagung wird für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Dermatologie und Venerologie approbiert.

Industrieausstellung

Am Samstag, 4. Oktober, findet begleitend zum Vortragsprogramm eine informative Fachausstellung statt.



Freitag, 3. Oktober 2014

Die Workshops finden auf der Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Ebene 7, im AKH Wien statt und sind jeweils für max. 12 Teilnehmer geplant.

11.00 – 13.00 Uhr **Blepharoplastik**
Leitung: A. Fratila, Bonn

14.00 – 16.00 Uhr **Botulinumtoxin & Filler**
Leitung: S. Schuller-Petrovic, Wien



14.00 – 16.00 Uhr **Lappenplastiken – Pig-face-Training**
Leitung: G. Sebastian, Dresden
St. Scholz, Wiener Neustadt

16.00 – 18.00 Uhr **Laser**
Leitung: D. Kopera, Graz
U. Just, Wien

16.00 – 18.00 Uhr **Peeling / Microneedeling**
Kombinierte Anwendung mit dem Microneedeling
Leitung: T. Walker, Ludwigshafen

WORKSHOPS





Blepharoplastik

A. Fratila, Bonn

Die Lehrinhalte dieses Workshops umfassen die präoperative Dokumentation und Markierung der gewünschten Haut- und Fettgewebsreduktion sowie die Anwendung der Lokalanästhesie. Die Haut- und Fettgewebsreduktion erfolgt lasergestützt, ebenso die Straffung des Septum Orbitale. Der Wundverschluss und die Neugestaltung der Hautumschlagfalte werden demonstriert. Sofern zeitlich möglich ist auch die Durchführung einer transkonjunktivalen Fettreduktion im Unterlidbereich geplant.

Botulinumtoxin & Filler

S. Schuller-Petrovic, Wien

Der Einsatz von BTX A bei hyperaktiver Mimik und von Fillern in der Behandlung von Falten und Atrophien gehören zu den am häufigsten durchgeführten ästhetischen Eingriffen. Der Workshop soll die Grundlagen der Wirkung von BTX A und Fillern, sowie die Indikationen und Injektionstechniken vermitteln. Es werden Beispiele von kurativen und ästhetischen Indikationen besprochen und an Patienten live die Behandlungstechniken demonstriert. Schließlich sollen auch die möglichen Nebenwirkungen und Komplikationen, sowie deren Behandlung oder Vermeidung besprochen werden.

Lappenplastiken – Pig-face-Training

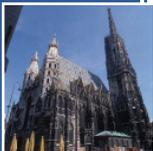
G. Sebastian, Dresden

St. Scholz, Wiener Neustadt

Voraussetzung für eine erfolgreiche Defektrekonstruktion ist ihre sorgfältige Planung. Im Workshop werden das grundsätzliche Vorgehen bei der Planung des Defektverschlusses, die 3 Grundtypen der Lappenplastiken (Verschiebung, Rotation, Transposition) sowie die darauf aufbauenden Modifikationen erläutert und geübt. Jedem Teilnehmer steht eine Schweinekopfhälfte zur Verfügung, an der er eigenständig Lappenplastiken durchführen kann. Die Referenten unterstützen dabei die Teilnehmer individuell entsprechend ihrer Vorkenntnisse und vermitteln hilfreiche Tipps und Tricks.

Für den Workshop sind folgende Instrumente selbst mitzubringen:

Nadelhalter, feine chirurgische Pinzette, Skalpell, Präparationsschere, feines Hauthäkchen





Freitag, 3. Oktober 2014

WORKSHOPS

Laser

D. Kopera, Graz

U. Just, Wien

„Mit Laserlicht kann das schmerz- und narbenlos behandelt werden.“

Das behaupten zumindest manche Medien, aber auch MedizinerInnen, die nie mit Lasersystemen gearbeitet haben.

Die verschiedenen Hochenergielaser haben sehr spezifische Einsatzgebiete mit denen man zum Teil hervorragende Behandlungsergebnisse erzielen kann. Jedoch ist es unerlässlich sich genau mit der Laserphysik einerseits und dem klinischen Befund der jeweils zu behandelnden Hautveränderung auseinanderzusetzen um optimal der Erwartungshaltung der KlientInnen zu entsprechen. Dieser Laserworkshop weist Sie in den Umgang mit zwei gängigen Lasersystemen ein (Rubin- und KTP-Laser). Hands-on-training und take-home-message sind garantiert.

Peeling / Microneedeling

Kombinierte Anwendung mit dem Microneedeling

T. Walker, Ludwigshafen

Oberflächliche und mitteltiefe chemische Peelings gehören zu den minimal invasiven Maßnahmen und haben sowohl einen medizinischen, als auch einen ästhetischen Stellenwert. Man unterscheidet die superfiziellen von den mitteltiefen und tiefen chemischen Peelings. In diesem Workshop wird ein Überblick über alle gängigen oberflächlichen und mitteltiefen chemischen Peelverfahren gegeben. Insbesondere oberflächliche Schälkuren sollten bei Aknebehandlung und Pigmentierung unabdingbarer Bestandteil der dermatologischen Praxis sein. Angesprochen und demonstriert werden Fruchtsäure- und Salicylsäurepeels bei der Aknebehandlung, insbesondere als Kombinationsverfahren. Das mitteltiefe chemische Peel mit Trichloressigsäure ist ein einfaches Verfahren um punktuell aktinische Keratosen oder Lentigines zu behandeln und sollte daher unbedingt als Alternative zur Lasertherapie in Erwägung gezogen werden. Theoretisch werden die Ergebnisse und Risiken des tiefen chemischen Peels mit Phenol erläutert.

08.30 **Begrüßung**

08.35 – 10.30 **Onkologie – Update**

Aktinische Keratosen und Feldkanzerisierung – Ein Streifzug durch die Therapie

W. Saxinger, Wels

Sicherheitsabstände bei malignen Tumoren

H. Breuninger, Tübingen

Sentinel beim Melanom und anderen malignen Tumoren der Haut

F. Roka, Wien

Postoperative Komplikationen nach Sentinel und Lymphadenectomie

H.-M. Häfner, Tübingen

10.30 – 11.00 **Kaffeepause – gesponsert von AbbVie GmbH
Besuch der Fachausstellung**

11.00 – 12.30 **Hautanhangsgebilde**

Hyperhidrose – Therapieoptionen

F. Bechara, Bochum

Acne inversa konservativ

E. Riedl, Wien

Acne inversa operativ

N. Lilgenau, Wien

Sinus pilonidalis

J. Koller, Salzburg

12.30 – 13.30 **Mittagspause – Besuch der Fachausstellung**

13.30 – 16.00 **Dermatochirurgische Basics**

Instrumenten- und Materialkunde

G. Hinterhuber, Wien

Analgesie und Lokalanästhesie

K. Böhler, Wien

Antikoagulation und Antibiose

K. Böhler, Wien

Präparataufbereitung und Histologie

E. Riedl, Wien



Sicherheit und Voruntersuchung

K. Brugger-Jentsch, Salzburg

Fallstricke und deren Vermeidung

St. Scholz, Wiener Neustadt

Basisvideos, Schnittführung, Nahttechnik, Lipom, Atherom, Nagelorgan, Ruhigstellungen, Fingerschiene, Gipslongette
Klinikum Salzburg

16.00 – 16.30

Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

16.30 – 18.30

Was gibt es Neues?

Aktuelles aus der Literatur

S. Gamper, Meran

Filler – Produkteigenschaften und Update

T. Walker, Ludwigshafen

Interessante Fälle aus den Abteilungen

parallel dazu

16.30 – 18.30

Praktische Übungen für Residents

Leitung: H. Breuninger, Tübingen

Dieser Basiskurs für Residents ist in der Tagungsgebühr inkludiert, erfordert aber eine verbindliche Anmeldung und eine Bestätigung des Abteilungsleiters über den Ausbildungsstatus, da die Kursplätze limitiert sind. Bei freien Kapazitäten werden gerne auch Kursplätze an interessierte Fachärzte vergeben. Der Buchungswunsch ist im Vorfeld anzugeben. Die diesbezügliche Zusage kann allerdings erst kurzfristig vor der Tagung erfolgen.

In den praktischen Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten die Basistechniken des Exzidierens und eine Auswahl einfacher Techniken des ein- und zweischichtigen Wundverschlusses unter der Anleitung versierter Dermatochirurgen am Modell zu erlernen und zu üben. Unser Ziel ist es den Jungkollegen soviel Sicherheit in der praktischen Anwendung zu vermitteln, dass der Kontakt mit dem operativ zu versorgenden Patienten von jedem einzelnen Teilnehmer gut bewältigt werden kann.

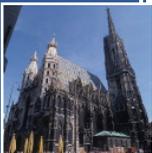
Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Basisschulung wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Für den Workshop sind folgende Instrumente selbst mitzubringen:

Nadelhalter, feine chirurgische Pinzette, Skalpell, Präparationsschere

18.30

Mitgliederversammlung der ÖGDC





bis 3.9.2014

ab 4.9.2014

Kongressticket

Mitglieder ÖGDC/DGDC	€ 190,-	€ 220,-
Allgemein	€ 220,-	€ 250,-
Ärzte in Ausbildung*	€ 120,-	€ 150,-

Workshop Blepharoplastik

Mitglieder ÖGDC/DGDC	€ 250,-	€ 270,-
Allgemein	€ 280,-	€ 300,-

Alle weiteren Workshops je

Mitglieder ÖGDC/DGDC	€ 190,-	€ 220,-
Allgemein	€ 220,-	€ 250,-

Ermäßigung f. Ärzte in Ausbildung*

Workshop Lappenplastiken	€ 120,-	€ 150,-
--------------------------	---------	---------

*mit schriftlicher Bestätigung des Abteilungsleiters

Praktische Übungen für Residents

Dieser Basiskurs für Residents ist in der Tagungsgebühr inkludiert, erfordert aber eine verbindliche Anmeldung und eine Bestätigung des Abteilungsleiters über den Ausbildungsstatus, da die Kursplätze limitiert sind. Bei freien Kapazitäten werden gerne auch Kursplätze an interessierte Fachärzte vergeben. Der Buchungswunsch ist im Vorfeld anzugeben. Die diesbezügliche Zusage kann allerdings erst kurzfristig vor der Tagung erfolgen.

Zahlung

Einzahlung auf das Tagungskonto „ÖGDC JT 2014“ bei der ERSTE Bank

IBAN: AT75 2011 1282 1835 3301

BIC: GIBAATWW

oder

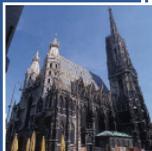
Zahlung mit Kreditkarte (MasterCard oder VISA)

Stornokonditionen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierungen bis einschließlich 19. September 2014 werden folgende Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt:

Kongressbuchung	€ 20,-
Pro Workshopbuchung	€ 40,-

Bei Stornierungen nach dem 19. September 2014 können keine Gebühren rückerstattet werden.





Bechara, PD Dr. Falk, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, D-44791 Bochum

Böhler, Univ.-Prof. Dr. Kornelia, Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Breuninger, Prof. Dr. Helmut, Universitäts-Hautklinik, Liebermeisterstraße 25, D-72076 Tübingen

Brugger-Jentsch, Dr. Karin, Univ.-Klinik für Dermatologie, Universitätsklinikum der PMU, Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

Fratila, Prof. Dr. Alina, Jungbrunnenklinik Dr. Fratila GmbH, Schlegelstraße 12, D-53113 Bonn

Gamper, Dr. Simon, FA für Dermatologie und Venerologie, Sparkassenstraße 23, I-39012 Meran

Häfner, PD Dr. Hans-Martin, Universitäts-Hautklinik, Liebermeisterstraße 25, D-72076 Tübingen

Hinterhuber, Univ.-Prof. Dr. Gabriele, Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Just, OA Dr. Ulrike, Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Koller, OA Dr. Josef, Univ.-Klinik für Dermatologie, Universitätsklinikum der PMU, Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

Kopera, EMBA, Univ.-Prof. Dr. Daisy, FA für Dermatologie, akademische Gerontologin, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 8, A-8036 Graz

Lilgenau, OA Dr. Nikolaus, Abteilung für Dermatologie, KA Rudolfstiftung, Juchgasse 25, A-1030 Wien

Riedl, Univ.-Prof. Dr. Elisabeth, Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Roka, Univ.-Prof. Dr. Florian, Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Saxinger, MSc, Prim. Dr. Werner, Abteilung für Dermatologie und Angiologie, Klinikum Wels - Grieskirchen, Grieskirchnerstraße 42, A-4600 Wels

Scholz, OA Dr. Stefan, Abteilung für Dermatologie, Landesklinikum Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5, A-2700 Wiener Neustadt

Schuller-Petrovic, Univ.-Doz. Dr. Sanja, FA für Dermatologie und Venerologie, Präsidentin der Austrian Federation for Interdisciplinary Aesthetic Surgery (AFIAS), VENEX - Zentrum für minimal invasive Venentherapie und ästhetische Dermatologie, Alser Straße 47/20, A-1080 Wien

Sebastian, Prof. Dr. Günther, FA für Dermatologie und Venerologie, Zachengrundring 47, D-01328 Dresden

Walker, Dr. Torsten, FA für Dermatologie und Venerologie, Privatpraxis für Hautkrankheiten, Allergologie und ästhetische Dermatologie, Kurfürstenstraße 32, D-67061 Ludwigshafen

